

[Kanzlei] [Gesetze]

lexetius.com

[Titelei] [Inhalt] [Quellen] [[<](#)] Art. 94 GG [[>](#)]

Art. 94 GG

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949

IX. Die Rechtsprechung Artikel 94

[28. Dezember 2024]

[2. Februar 1969–28. Dezember 2024]

1. Artikel 94. (1) [1] Das Bundesverfassungsgericht besteht aus Bundesrichtern und anderen Mitgliedern. [2] Die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichtes werden je zur Hälfte vom Bundestage und vom Bundesrate gewählt. [3] Sie dürfen weder dem Bundestage, dem Bundesrate, der Bundesregierung noch entsprechenden Organen eines Landes angehören.

2.(2) [1] Ein Bundesgesetz regelt seine Verfassung und das Verfahren und bestimmt, in welchen Fällen seine Entscheidungen Gesetzeskraft haben. [2] Es kann für Verfassungsbeschwerden die vorherige Erschöpfung des Rechtsweges zur Voraussetzung machen und ein besonderes Annahmeverfahren vorsehen.

[24. Mai 1949–2. Februar 1969]

Anmerkungen:

1. 24. Mai 1949: Art. 145 Abs. 2 des Gesetzes vom 23. Mai 1949.
2. 2. Februar 1969: Artt. 1 Nr. 2, 2 des Gesetzes vom 29. Januar 1969.

Umfeld von Art. 94 GG

Art. 93 GG

Art. 94 GG

Art. 95 GG

[Impressum/Datenschutz]